



Außenminister Steinmeier: documenta 14 wird Brücke von Kassel nach Athen bauen

Außenminister Steinmeier: documenta 14 wird Brücke von Kassel nach Athen bauen
Die documenta 14 wird im Frühjahr 2017 nicht nur in Kassel eröffnet. Fast zeitgleich findet die wichtigste Schau moderner Kunst erstmals in Athen als weiterem konzeptuellem Standort statt. Unter dem Motto "Von Athen lernen" ist das Publikum eingeladen, die Entwicklungen in Griechenland und Europa der vergangenen Jahre aus künstlerischer Perspektive zu betrachten. Künstler sollen dabei mit und an beiden Orten arbeiten, um so kulturelle Koproduktion möglich zu machen.
Außenminister Steinmeier begrüßte heute (29.10.) am Rande seines Besuchs in Athen das Konzept des künstlerischen Leiters der documenta, Adam Szymczyk: Ich freue mich, dass Adam Szymczyk die documenta eine künstlerische Brücke zwischen Griechenland und Deutschland schlagen lässt. Das kulturelle gegenseitige Lernen voneinander ist das Fundament auch für politische Verständigung. Deswegen wird das Auswärtige Amt die documenta auch finanziell unterstützen. Dies habe ich heute gegenüber dem Bürgermeister von Athen zugesagt.
Die documenta 14 soll am 08. April 2017 in Athen und am 10. Juni im Fridericianum in Kassel für jeweils 100 Tage ihre Tore öffnen. Am 15. Juli 1955 wurde die erste documenta in Kassel eröffnet, es gab bislang 13 Ausgaben. Die documenta gilt als weltweit wichtigste Ausstellung zeitgenössischer Kunst.
Internetangebot des Auswärtigen Amts: www.auswaertiges-amt.de
Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt>
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>


Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.